

Peter Hille

Geboren 11. September 1854, gestorben 7. April 1904

Julius Hart sagt über den Dichter Hille:

„Er lebte, wie er dichtete, und er dichtete, wie er lebte, und all sein Denken, Tun und Trachten drehte sich unaufhörlich nur um das Dichten, und jeder Atemzug war eigentlich bei ihm immer nur dieses.“

*

Als Gedenkgabe zum 70. Geburtstag erscheint:

Leuchtende Tropfen

Die schönsten Gedichte von Peter Hille .. Ausgewählt von Hermann Josef Berges
Mit einem Bilde des Dichters und einem Faksimile Gebunden M 1.50, Schw. Fr. 2.—

*

Ferner sind erhältlich:

Peter Hille / Gesammelte Werke

Herausgegeben von seinen Freunden .. Eingeleitet von Julius Hart

Dritte Auflage In Halbleinen gebunden M 6.—, Schw. Fr. 7.50

Inhalt: Blätter vom 50jährigen Baum. Gedichte in Prosa. Des Platonikers Sohn. Die Hassenburg. Kinder-Reigen. Gestalten. Büchlein der Allmacht. Ethica. Ecce poeta! Enzyklopädie der Kleinigkeiten. Büchlein der Narrheit

Die Werke dieses Dichters sind ein Zaubergarten in des Wortes tiefster Bedeutung. Da sind wohlgepflegte Beete voll wunderbarer Blüten eines feinen, klaren Geistes; da sprudeln frische Quellen fröhlicher Gedanken; da spiegelt ein klarer See des Himmels Schönheit. Und wenn der Abend kommt, dann schluchzt die Nachtigall im Rosenbusch ihr Liebeslied. Dann lauscht der Dichter und kündet in ewig schönen, geheimnisvollen Weisen, was sein Herz antwortet. Leipzigiger Tageblatt.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 * Einbände der Freieremplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweizer Vereinsfortiment, Olten; für Deutsch-Osterreich: Robert Mohr, Wien

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART BERLIN

Ⓜ